

WAS HABEN DER JAKOBSWEG UND DER MOUNT EVEREST MIT DEM DUALSEELENPROZESS ZU TUN? oder Der Dualseelenprozess für alle (mit einem Augenzwinkern) kurz erklärt!

Blogartikel Susanne Füller 19.5.2023



Manchmal werde ich gefragt – übrigens nur von Menschen, die NICHT in einem Dualseelenprozess sind – ob die Begegnung mit der Dualseele denn wirklich so anstrengend wäre. Das wäre doch eigentlich eine schöne Sache und so besonders!

Meine kurze Antwort ist dann meistens: Ja, es ist schön, sehr schön und sehr außergewöhnlich und sehr besonders! ABER: Es ist auch sehr anstrengend und verlangt einem wirklich alles ab. Dann hat mein Gegenüber meistens mehrere Fragezeichen auf der Stirn und ich hole etwas mehr aus, um es noch einmal mehr zu erläutern. Und als mir das neulich wieder passierte, habe ich beschlossen, dass mal als Zusammenfassung für alle aufzuschreiben!

ALSO, WIE ERKLÄRT MAN DAS JEMANDEN DER ES NICHT KENNT?

Ich nutze dafür häufig Bilder um diese intensiven Gefühle und die körperlichen Anstrengungen überhaupt jemanden vermitteln zu können, der es nicht gerade selbst erlebt bzw. nicht selbst erlebt hat.

MEIN KÖRPER STIEG AUF DEN MOUNT EVEREST UND MEINE SEELE WANDERTE DEN JAKOBSWEG!

Körperlich fühlte es sich für mich an, als wäre ich auf den Mount Everest gestiegen um danach vollkommen erschöpft bis ins Tal wieder abzusteigen. Mental fühlte es sich an, als wäre ich den ganzen Jakobsweg bis nach Santiago de Compostela gelaufen und hätte mich unterwegs einmal komplett infrage gestellt, habe unterwegs alles verloren und wieder neu gewonnen in einer Art die ich vorher nicht kannte, um letztendlich als jemand anderes anzukommen. Und beides fand gleichzeitig statt (Mount Everest UND Jakobsweg). Ich weiß, das klingt sehr schräg für jemanden der es nicht kennt, aber genauso fühlte es sich für mich an. Es verlangte mir wirklich alles ab.

Heute möchte ich keinen einzigen Schritt mehr missen und bin einfach nur noch dankbar für alles was mir unterwegs passiert ist und natürlich für diese besondere Seelenbegegnung und diesen besonderen Menschen, von dem ich so viel lernen durfte.

Übrigens:

Unten im Tal und hinter der Kirche sah es ganz anders aus als ich es erwartet habe und nach dem Tal und hinter der Kirche warteten auch wieder neue Herausforderungen auf mich. Leben ist Veränderung. Und auch wenn man wieder zuhause angekommen ist, findet Leben statt und Veränderung ist unser stetiger Begleiter. Es ist nur nicht mehr so anstrengend wie früher, sondern man genießt einfach alles nur. Man



schaut erstaunt und glücklich zurück und weiß, dass einem nach dieser Tortur nichts mehr im Leben wirklich umhauen kann und geht seinen Weg einfach weiter...weiter...immer weiter!

Hast du Fragen zum Dualseelenprozess oder möchtest du erst einmal wissen ob du überhaupt deiner Dualseele begegnet bist? Ich helfe dir gerne. info@susannefueller.de

Alles Liebe,
Susanne